



„Herz aus dem Takt“ Überregionale Fachtagung zu Herzrhythmusstörungen

Herzrhythmusstörungen gehören zu den häufigsten Erkrankungen des Herzens. Und ihre Zahl ist aufgrund der demografischen Entwicklung weiter steigend. Die Art und damit die Schwere der Störung kann allerdings von Patient zu Patient sehr stark differenzieren. In Unna beschäftigt sich ein Fachsymposium mit namhaften Experten am morgigen Mittwoch, 10. Juni, speziell mit diesem Thema.

Der leitende Oberarzt des Bereichs „Elektrophysiologie“, Mehmet Kandil, hat diese Tagung organisiert. Experten aus Berlin und dem Herzzentrum Duisburg informieren ebenso wie Fachärzte aus Unna. Der Hintergrund: Vor genau einem Jahr wurde innerhalb der Inneren Klinik II / Kardiologie des Katharinen-Hospitals die Elektrophysiologie aufgebaut. Chefarzt Prof. Dr. Klaus Weber: „Hier werden in einem hochkomplexen Prozess Herzrhythmusstörungen exakt diagnostiziert und auch therapeutisch nach neuestem wissenschaftlichen Standard behandelt.“

Bereits viele Patienten aus der Region und darüber hinaus sind in den vergangenen Monaten deshalb am Katharinen-Hospital erfolgreich behandelt worden. Mit großen Erfolgen, denn eine Therapie im Herzkatheterlabor kann Herzrhythmusstörungen sogar dauerhaft heilen.

Das Fachsymposium am Mittwoch im Hotel Katharinenhof bietet Einblicke in die aktuellsten wissenschaftlichen Entwicklungen. Hinzu kommen Beiträge über Behandlungsabläufe und ein Rückblick und Ausblick zu dem Thema „Ein Jahr Elektrophysiologie in Unna“.